

15. Ausgabe
Dezember 2012

SeeViertel-Zeitung

Das bunte Stadtteilmagazin für „Jung und Alt“

Diakonie

Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

MUNTE
IMMOBILIEN

Ab sofort im Pfarramt
erhältlich!
Chronik 50 Jahre St. Markus
im SeeViertel

7. Dezember 2012
15.00 - 17.00 Uhr
Adventsfeier im Marktcafé
Unter'm Zelt
am Riesentrapp

Unter'm Zelt (Übergabe Neubau Penny)

SeeViertel - Frühstück (Identität(en) im Seeviertel)

Digitales Fernsehnetz (Computerwerkstatt)

Demenz oder Vergesslichkeit (Vorsorgemappe)

Aus Triathlon wurde Duathlon

www.seeviertel.de

Liebe Leser,
 alle sagen, das alte Jahr ist zu Ende, das neue Jahr kommt. Was wäre aber, wenn wir keine Kalender hätten. Sicherlich freuen wir uns alle, dass ein Jahr vorbei ist und dass es uns trotz aller widrigen Umstände immer noch gut geht. Warum aber nur einmal im Jahr zum Jahreswechsel? Wäre es nicht schöner, könnte man sich darüber jeden Tag, jede Minute freuen. Und nicht nur an Silvester oder Neujahr. "Ich finde, es ist ein lohnendes Ziel, nicht nur für das neue Jahr, sondern immer, jeden Tag und jede Minute sich an dem zu erfreuen, was wir täglich erleben." Und es ist so einfach: wenn wir uns alle mehr um einander bemühen, mehr aufeinander zugehen, gute Nachbarschaft und Nächstenliebe pflegen. Gute Ansätze sehen wir im SeeViertel immer wieder. Gleich ob es die großen Events Unter'm Zelt am Riesentrapp, der Grundschule am See, der Gemeinde oder der Kindergärten sind. Jeder bemüht sich und das ist gut so.

Eduard Obarski



Unter'm Zelt - der neue Name für den Marktplatz am Riesentrapp

Impressum

Herausgeber:

Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Redaktion:

Eduard Obarski
 Tel.: 05341-1862522
 mobil: 0160 3419108
 foto-obarski@t-online.de

Gestaltungskonzept - Layout- Fotos - Texte:

Eduard Obarski
 unter Mitwirkung von Sabine Naats,
 Laura van Joolen, Carola Gaßmann,
 Claudia Wald, Lidia Paustian,
 Karsten Schröder, Sven-Thomas Munte,
 Reinhold Jenders

Redaktionsadresse:

SeeViertel-Treff Tel.: 05341 - 866190
 Riesentrapp 18 Fax: 05341 - 867929
 38226 Salzgitter Auflage: 4500 Stück

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- 2 Grußwort, Inhalt, Impressum
- 3 Andreas Möller
- 4 10 Jahre Frühlingfest
- 5 Marktplatz hat einen neuen Namen
- 6/7 Bürgerfrühstück
- 8 Identitäten im SeeViertel
- 9 Kunst im SeeViertel
- 10 Übergabe Neubau Penny
- 11 Dachsanierung Kindergarten
- 12 Glas- und Papiercontainer
Sanierung Hochhaus Riesentrapp 28
Balkone Wilhelm-Kunze -Ring
- 13 Digitales Fernsehnetz
- 14 Wohnanlage Lebenshilfe
- 15 Skat und Dart im SeeViertel Treff
Marktcafé und Mittagstisch
- 16 Ausflug in den Zoo
Computerwerkstatt
- 17 Streitschlichter erhalten Urkunden
- 18 Familienzentrum
„Wilhelm-Kunze-Ring“
- 19 Duathlon statt Triathlon
- 20 Vorsorge- und Notfallmappen
Angebote SeeViertel Treff
- 21 Demenz - es kann jeden treffen
- 22/23 Einst und jetzt
"Lebensmittelgeschäft Hellwig"
Flötenmännchen

Diakonie

Salzgitter

MUNTE
IMMOBILIEN

Immobilien
mit uns.

Für unsere Kunden suchen wir

Reihen- und Doppelhäuser,
Einfamilienhäuser.

VERKAUF
VERWALTUNG
VERMIETUNG
PROJEKTENTWICKLUNG

MUNTE
IMMOBILIEN

Ursula Voß
 Fon 0531-12064-63
 voss@munte-immobilien.de
 munte-immobilien.de



Menschen aus dem Viertel

Nach seiner Ausbildung zum Staatl. gepr. Bautechniker im Jahr 1997 bewarb sich der junge Hochbautechniker bei Munte - Immobilien als Hausmeister. Seit nunmehr 15 Jahren ist er im SeeViertel tätig und betreut die privaten und gewerblichen Objekte von Munte - Immobilien.

Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind in zwei Bereiche eingeteilt: die Mieterbetreuung mit all ihren Facetten; von kleineren Reparaturen, Wohnungsabnahmen bis hin zur Schlichtung von Mieterstreitigkeiten.

Die zweite und von der Arbeitsintensität aufwendigste, ist die Bauplanung der zu sanierenden Wohnobjekte im Viertel.

Sämtliche Ausschreibungen an die Handwerksfirmen werden von Andreas Möller eigenverantwortlich ausgearbeitet. Die anschließende Bauleitung und Überwachung aller Tätigkeiten, sowie die Abnahmen der ausgeführten Arbeiten liegen in seiner Hand. Bei größeren Projekten, z.B. bei der Sanierung von Außenfassaden werden Geschäftsführung und Architekten zur Beratung hinzugezogen.



Der Alltag: Schreibtischarbeit und Sprechzeiten im Büro von Munte - Immobilien im Hochhaus Riesentrapp 6 - 8.

Andreas Möller Hausmeister und Bautechniker bei Munte - Immobilien

Ein Beitrag von Eduard Obarski

„Der Umgang mit Menschen und täglich neue Herausforderungen, das ist es, was mir an meiner Tätigkeit besonders gut gefällt. Es gibt natürlich auch Dinge die mir missfallen, z.B. wenn Mieter die Fahrradkeller zu Müllhalden verwandeln. Fast jede Woche sind unsere Mitarbeiter unterwegs und leeren die Keller. Dass diese Art der Müllentsorgung hohe Kosten verursacht, sehen die Mieter erst an ihrer Nebenkostenabrechnung.“

„Etwas, das mir besonders am Herzen liegt ist das Wohlbefinden unserer älteren Mieter. Viele von ihnen haben Pflegestufen und würden gerne barrierefrei wohnen. Für jeden Mieter besteht die Möglichkeit, seine Wohnung so zu gestalten, dass sie problemlos im Alter nutzbar ist,“ so Andreas Möller.

Der erste Schritt wäre einen Antrag bei der Krankenkasse zu stellen und sich dann mit Andreas Möller in Verbindung zu setzen. Der Umbau eines barrierefreien Bades würde für den Mieter keine weiteren Kosten bzw. keine Mieterhöhung bedeuten.



Andreas Möller vor dem Hochhaus am Riesentrapp 28, (kurz vor Beendigung der Arbeiten im Oktober 2012).

SeeViertel feierte 10 Jahre Frühlingsfest

Frühlingsfest im SeeViertel am 2. Juni 2012 - ein Rückblick

Fotos: Lidia Paustian

Zum 10. Mal wurde das traditionelle Frühlingsfest im SeeViertel gefeiert. Hunderte von Bewohnern des SeeViertels sowie Gäste aus der Umgebung erlebten einen ereignisreichen Tag unter dem Zelt Dach am Riesentrapp.

Es war schon enorm, was das Munte - Team in Zusammenarbeit mit dem SeeViertel Treff und anderer Akteure auf die Beine stellte: wie z.B. die Spiele-Olympiade mit Nagelschlagen, Hufeisenwerfen, Nuss im Schlauch, Kartoffellauf, Heißer Draht und Sackhüpfen waren Magnete für die Kinder und Erwachsene.

Auch der Stand mit Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Seewegs im Rahmen des Projekts Stadtumbau SeeViertel fand großen Anklang.

Sein Können konnte man auch auf Pedalos, beim Straßenbowling und auf der Sommerrodelbahn zeigen. Eine immer wiederkehrende Attraktion beim Frühlingsfest, die Hüpfburg.

Ein buntes Bild fröhlicher und unbeschwerter Kinder beherrschte das Treiben beim Frühlingsfest. Geschminkte Kinder, ob Spiderman oder Prinzessin, jeder konnte sich in seine Wunschgestalt verwandeln lassen.

Kulinarische Köstlichkeiten verschiedener Nationen sorgten für das leibliche Wohl auf dem Fest. Kaffee und Kuchen servierten die Damen vom SeeViertel Treff. Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Tanzaufführungen von Hawaii, über Country Western zum Flamenco, Live-Musik, Spaßmachern, Bodybuilding, Posing u.v.m. lud zum Staunen, Mitmachen und Verweilen ein.

Beiträge Eduard Obarski



Namenswettbewerb

Der „Marktplatz der Kommunikation“ hat einen neuen Namen!

Höhepunkt anlässlich des 10. Jubiläums war die Verkündung des Namens für den schon legendären Marktplatz der Kommunikation unter dem großen Zeltdach. Der Name wurde anhand von Vorschlägen ermittelt. Die Ideen der Bewohner waren gefragt und es wurden viele passende Vorschläge eingereicht. Bei der feierlichen Enthüllung des Namensschildes erfolgte die Bekanntgabe. Der Platz trägt jetzt den Namen „Unter'm Zelt“, wie er auch ursprünglich schon genannt wurde.

Im Rahmen Stadtumbau SeeViertel, gemeinsam mit Munte - Immobilien wurde die Aktion der Namensgebung für den Marktplatz vorbereitet. Mit einer spektakulären Enthüllungsaktion wurde am 2. Juni 2012 der neue Name des Marktplatzes bekanntgegeben.

Unter'm Zelt



Sabine Naats enthüllt das Schild (das bis dato geheimgehalten wurde) mit dem neuen Namen für den Marktplatz der Kommunikation.



Sven-Thomas Munte überreicht Gewinnerin Michaela Hentsch, die den Namen „Unter'm Zelt“ als Idee einbrachte, als kleines Dankeschön einen Wellness - Gutschein für das Physiotherapie Zentrum von Anna Giedrowic.



Bürgerfrühstück im SeeViertel zur...

Ein Beitrag von Eduard Obarski



Fotos: Eduard Obarski

Ein Bürgerfrühstück, zum Abschluss der Interkulturellen Woche am 29. September 2012 im SeeViertel veranstaltet, gab es noch nie. Das, was viele schon im großen Stil vorher versuchten, ist im Kleinen im SeeViertel zum vollen Erfolg geworden.

Gemeinsam mit der Markusgemeinde, dem Kindergarten am See, dem SeeViertel Treff und der EFB, wurde das Frühstück vorbereitet.

Geplant war eine lange Tafel vom Gemeindehaus zum SeeViertel Treff.

Wetterbedingt wurde beschlossen, aus einer langen Tafel eine gemütliche zu machen. Da neben dem Frühstück auch ein kleines Rahmenprogramm von der Trommelgruppe der EFB, Gesang und Tanz mit Kindern der Kita St. Markus und des AWO-Kindergartens geboten wurde, war die Entscheidung richtig. Viele sind der Meinung, so ein Frühstück sollte wiederholt werden. Dem stimme ich nur zu.



Im Bild mitte: Laura von Joolen die im Viertel ein Kunstprojekt vorbereitet, Bild oben.



Immer lächeln und sich auch mal eine Pause gönnen, Sabine Naats mit Victor Adama, Bild unten.



... interkulturellen Woche vom 23. - 29. September

Der Hintergrund für das Frühstück



Zum Auftakt des Bürgerfrühstücks hörten wir afrikanische Trommelklänge mit Victor Adama und den Kursteilnehmern der EFB.

“Herzlich willkommen - Wer immer Du bist”

Willkommen zu sein hat wenig mit der Wirklichkeit vieler Einwanderer in Deutschland zu tun. Ablehnung und Diskriminierung prägen häufig die Alltagserfahrungen vieler Menschen. Rassismus ist verbreitet und in allen Schichten vertreten. Dagegen gilt es Stellung zu beziehen und Konzepte zu entwickeln.

Susanne Erdmann (Leitung KiTa St. Markus) machte aus diesem Grund den Vorschlag, im SeeViertel ein gemeinsames Frühstück zu veranstalten. Zuerst zögerlich und mit Skepsis versehen, kamen alle Beteiligten auf einen Nenner und das Bürgerfrühstück wurde zu einem vollen Erfolg.



Kornelia Trompa mit den Kindern der Kita St. Markus warten auf ihren Auftritt.



Jetzt schon Gäste mit Nachhaltigkeit, die Kinder der Kita Wilhelm - Kunze - Ring bei ihrer Vorführung.



Ein buntes Treiben an allen Tischen, gleichgültig ob alt oder jung, jeder suchte und fand das Gespräch.
Bild rechts: Eberhard Brinkmann mit aktiven Gemeindemitgliedern.

Identität(en) im SeeViertel

So heißt ein Kunst- und Beteiligungsprojekt des Stadtumbau SeeViertel.

- Hat das SeeViertel eine Identität, oder ganz viele?
- Gibt es Dinge oder Eigenarten, die das SeeViertel im Vergleich zu anderen Salzgitteraner Wohnquartieren ausmacht oder sogar unterscheidet?
- Hat das SeeViertel ein Gesicht, oder eines, das sich aus vielen Gesichtern zusammensetzt?
- Und was bedeutet denn dieser Begriff Identität eigentlich?

Diese und andere Fragen stellen sich alle Einrichtungen vom Kindergarten bis zum Altenheim, die ihren Sitz im SeeViertel haben. Sie setzen sich mit dem Thema Heimat, der Geschichte des SeeViertels, den verschiedenen Nationalitäten der Bewohner aus dem SeeViertel auseinander. Sie dichten SeeViertellieder, erfinden Geschichten zu den tollen Straßennamen des SeeViertels, wie Elfenstieg, Kieselgrund und Nebelflucht, sie machen Fotos, singen Lieder und basteln schöne Leporellos.

Und wofür? – Dazu muss man weiter ausholen! Am Hüttenring in Fredenberg, da stehen zwei Skulpturen aus Holz. Wenn man genauer hinsieht, dann erkennt man eine ältere Frau, einen kleinen Jungen, ein Mädchen und ihren Freund. Man sieht einen wasserspeienden Fisch, einen Hund, einen Vogel, einen bunten Gürtel aus verschiedenen Flaggen und einige Dosen, die auch aus Holz gearbeitet sind. Auf einer dieser Stelen stehen Namen, Sätze und Zeichen, die von Schülern in das Holz geschnitzt sind. All diese Motive stammen aus einer künstlerischen Beteiligung zum Thema „Seeweggeschichten“ – ein Projekt der Sozialen Stadt Fredenberg. Schüler, Anwohner, Kinder, Jugendliche, Senioren, Erwachsene haben Gedichte geschrieben, Bilder gemalt, Erlebnisse und Sehnsüchte am See beschrieben. All diese Ergebnisse wurden ausgewertet und von der Künstlerin Sundari Arlt in diesen Skulpturen festgehalten. Sie markieren einen Weg zum See.

Einen anderen Weg zum See gibt es im Seeviertel – auch hier soll eine Skulptur entstehen, die aus den Ideen der Anwohner entwickelt wird. Diese Skulptur wird in Höhe des SeeViertel Treffs im Zuge einer Wegerneuerung aufgestellt werden und den Weg zum See markieren.

„ABER wir möchten nicht die gleiche Skulptur hier haben wie die in Fredenberg!“ – Das war eine der ersten Reaktionen die ich hörte, als ich das Projekt vor ca. sechs Monaten vorstellte. „Wir wollen unsere eigene Skulptur, die uns entspricht!“ Und so entstand das neue Motto: „Identität(en) im SeeViertel“.

Als künstlerische Leiterin des Projektes lerne ich seit einem halben Jahr das SeeViertel kennen. Ich spreche mit den Institutionen, überlege gemeinsam, was denn die Identität des SeeViertels ausmacht. Ich ermuntere sie gemeinsam mit den Anwohnern, Kindern, Jugendlichen und Senioren darüber nachzudenken, damit Sundari Arlt eine tolle einzigartige SeeViertel-Skulptur entwickelt, in der sich viele Menschen wiedererkennen können.

Wenn auch Sie sich oder Ihr euch daran beteiligen möchtet, dann sprechen Sie/Ihr die teilnehmenden Einrichtungen aus dem SeeViertel an: Haus Amalia, Grundschule am See, Jugendzentrum Forellenhof, SeeViertel Treff, Kita St. Elisabeth, AWO-Kita und Kita St. Markus, St. Markus Kirchengemeinde, Evangelische Familienbildungsstätte, Katholische Familienbildungsstätte und das Altenheim am See.

Als öffentliche Veranstaltungen in diesem Rahmen soll es ein Erzählcafé anlässlich der Veröffentlichung des Buches 50 Jahre St. Markus geben und eine Kunstwerkstatt, in der alte Geschichten wieder aufleben. Beide Termine werden als Flyer bekannt gegeben.

Kontakt: Sabine Naats Stadtumbau SeeViertel täglich zu erreichen im SeeViertel Treff und Laura van Joolen (Künstlerische Leitung des SeeViertelprojektes)

Laura van Joolen

Fast 50 Jahre steht sie da, das Elternehepaar mit seinen drei Kindern aus Beton gegossen. Damals ein Symbol für Familienglück, Ruhe und Geborgenheit im Viertel. Heute kaum noch beachtet und weit im Abseits von allem Geschehen steht sie auf der Wiese zwischen Nebelfucht und Riesentrapp.

Zu schade finde ich!

Was also tun? Ihr einen neuen und würdigen Platz geben, sie dort belassen und dem Verfall preisgeben, oder die gesamte Fläche neu gestalten, die Statue restaurieren und einen

weiteren Platz im Viertel schaffen, der in das Gesamtbild, ähnlich wie der Seeweg in das SeeViertel passt.

Der Künstler Prof. Bodo Kampmann hat in Braunschweig gelehrt. Er hat von 1913 bis 1978 gelebt. Auch dort hat er einige Kunstwerke für den öffentlichen Bereich geschaffen und hat ein sehr gutes Renommé.

Vergessene Kunst im SeeViertel

Ein Beitrag von Eduard Obarski



Die Figurengruppe aus Beton (sitzendes Paar) wurde 1966 als Spielplastik von Prof. Bodo Kampmann aus Braunschweig geschaffen. Gestiftet wurde sie von Karl Munte, Braunschweig. (Quelle: Salzgitter Zeitung vom 16. August und 6. September 1966)

„Mich begleitet diese Statue seit meiner Kindheit. Bei jedem Spaziergang erfreue ich mich an der Skulptur und denke immer noch daran zurück, wie ich versuchte auf die Schultern des Ehepaares zu gelangen. Ich schaffte es damals nicht, ich war zu klein und die Statue war zu groß für mich.“



Kein würdiger Platz, abseits neben Fußballtoren stehend, mit Moosbewuchs und von hinten mit Graffittis beschmiert, die Figurengruppe von Prof. Bodo Kampmann.



Die Johanniter in Salzgitter sind immer für Sie da!

➤ Hausnotruf ➤ Menüservice

Informationen erhalten Sie gebührenfrei unter:
Tel. 0800 0019214 • www.johanniter.de/salzgitter

DIE 60 Jahre JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

FLEISCHEREI & PARTYSERVICE

ROHR

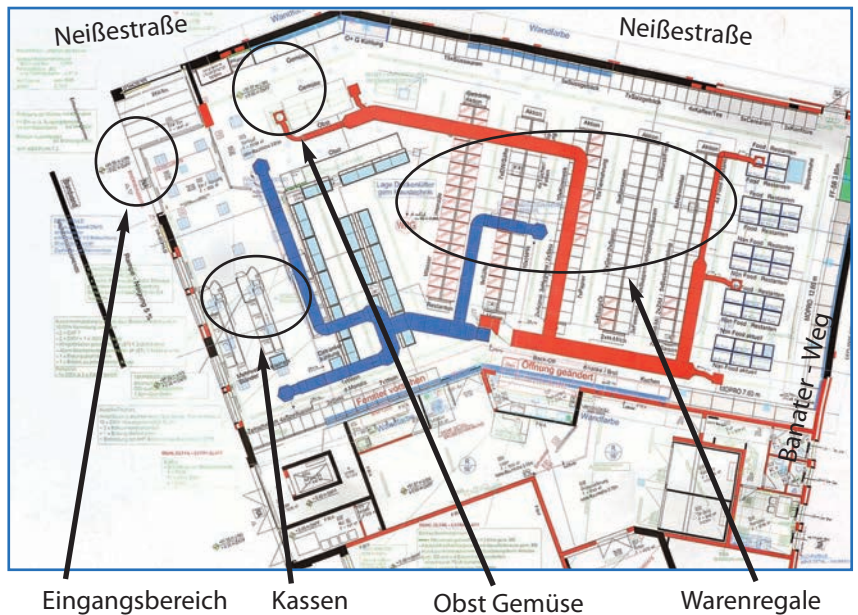
Gesemannstr. 9 ~ 38226 Salzgitter
Tel. 05341.42779 ~ Fax 05341.401058
fleischerei-rohr.de

Einkaufszentrum
SeeViertel Gesemannstraße

Der vor zwei Jahren im Rahmen „Stadtumbau SeeViertel“ geplante Neubau des Penny Marktes im Einkaufszentrum Gesemannstraße nimmt langsam Formen an. Eugen Schulz, der Bauherr des Marktes, gab uns die Zusage, dass er den Neubau im Dezember an Penny übergeben wird.

Für einen Laien kaum vorstellbar, wenn wir uns die Bilder unten anschauen. Bei einer Begehung am 5. November klärte uns Eugen Schulz auf, wie das Unmögliche möglich wird:

Hallenbauweise, schnelltrocknender Beton und viele Bauhandwerker die gleichzeitig ihre Arbeiten verrichten. Von aussen nicht sichtbar, aber im Inneren sehen wir wie Leitungen und Rohre verlegt werden. Wie ist es möglich, dass die Vielzahl an Handwerkern sich nicht gegenseitig bei ihrer Tätigkeit behindern? „Wir arbeiten seit Jahren mit den gleichen Firmen die aufeinander eingespielt sind, so dass die Koordination der Arbeiten untereinander bestens abgestimmt wird“, so Eugen Schulz. Nach der Begehung und dem Gespräch mit Eugen Schulz, sind auch wir überzeugt, dass ein Einkauf im neuen Penny Markt dieses Jahr noch möglich wird.



Bauherr Eugen Schulz übergibt im Dezember Neubau an Penny

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Aussen wie innen wird auf Hochtouren am neuen Markt gearbeitet. Im Aussenbereich werden die Parkplätze angelegt, die Wände sind teilweise schon verkleinert. Bei dem Tempo, das hier an den Tag gelegt wird, können wir wirklich zuversichtlich sein, dass das Leben im Einkaufszentrum bald wieder aufblüht.



Bis ins kleinste Detail beantwortet Eugen Schulz die Fragen von Sabine Naats. Zum Beispiel zu den Betondecken. „Es handelt sich um Fertigdecken, die mit Eisenmatten verstärkt und mit Beton vergossen werden. Damit die Decke nicht einbricht, wird sie ungefähr 4 Wochen durch die Streben gesichert.“

Die Markusgemeinde wurde von A nach B abgestuft, was soviel bedeutet, dass das Landeskirchenamt für Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde nicht mehr aufkommt.

Stadtumbau SeeViertel unterstützt Dachsanierung des Kirchenzentrums St. Markus



Nach Widersprüchen seitens des Kirchenvorstands gelang es dennoch einen Zuschuss in Höhe von 17.000 Euro für die Dachsanierung des Kirchenzentrums zu erhalten

Den Rest von 39.000.- Euro sollte die Gemeinde selbst aufbringen. Glücklicherweise konnte der noch ausstehende Betrag teilweise mit Städtebaufördermitteln gegenfinanziert werden. Da das Gemeindehaus auch für außergemeindliche Aktivitäten genutzt wird, wie z.B.: für den Kindergarten, Treffen der Leiterinnen, Sprachförderkräfte und das Projekt „Griffbereit“ für Eltern mit Migrationshintergrund. Die Gemeinde öffnet sich den sozialen und kulturellen



Aktivitäten im Rahmen des derzeit laufenden Förderprogrammes „Stadtumbau SeeViertel“ der Stadt Salzgitter. Im September überlegte der Kirchenvorstand auf einer Klausurtagung in Drübeck erste Schritte in Richtung Familienzentrum, was den derzeit laufenden Prozess des Umbaus im Stadtumbaugebiet SeeViertel unterstützt. Für Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen ist das Kirchenzentrum eine Anlaufstelle für soziale Kontakte.

Gebäudesanierung im Rahmen des Stadtumbau Seeviertel

Ziel des Stadtumbaus ist die Aufwertung des attraktiven, innenstadtnahen Wohnstandortes Seeviertel in Zusammenarbeit mit den Wohnungseigentümern. Hierzu werden gebäude- und wohnungsbezogene Erneuerungen durchgeführt. Der Einsatz von Städtebaufördermitteln motiviert die privaten Eigentümer zu Investitionen in ihren Gebäudebestand. Notwendig sind Verbesserungen z.B. des äußeren Erscheinungsbildes oder Anbau/ Sanierung von Terrassen und Balkonen.

So wurden in diesem Jahr von privaten Wohnungseigentümergeinschaften im Bereich Ostland-, Ostpreußen-, Sudermannstraße, Schäferkamp und Wilhelm-Kunze-Ring Sanierungen am Gebäude wie Balkonsanierungen durchgeführt. Derartige Vorhaben sind auch für das kommende Jahr, gemeinsam mit den Eigentümern geplant.



Hammer®

... weil ich schöner wohnen will!

Theodor-Heuss-Straße 65-67
38228 Salzgitter
Telefon: 05341-53809

Teppichböden • Teppiche • Parkett • Kork • Laminat
Farben • Tapeten • Badausstattung
Gardinen • Sonnenschutz • Bettwaren • Matratzen



Glas- und Papiercontainer haben neue Stellplätze



Stadtumbau SeeViertel und Munte - Immobilien sorgten für neue Stellplätze am Riesentrapp. Die verschmutzten Papier - und Glascontainer vor dem Möbelkontor gehören der Vergangenheit an. Schon im Frühjahr waren die Pläne für einen neuen



Standort unter Dach und Fach. Die aus Holz gebauten Unterstände ergeben einen freundlichen Kontrast zu den Garagenplätzen.

Sanierungsarbeiten am Hochhaus Riesentrapp 28 beendet



Nicht nur, dass Sie bei Bezug dieser Wohnungen mit einer außergewöhnlichen Aussicht verwöhnt werden, so sind auch alle Wohnungen modernisiert und grundsaniert. Bad, elektrische Anlagen, Heizungen, sowie Böden, Türen und Wände gleichen dem Erstbezug eines Neubaus.



Nicht länger als ein halbes Jahr benötigte man für die Sanierungsarbeiten am Hochhaus Riesentrapp 28. Mit Abschluss der Arbeiten ist auch das letzte Hochhaus am Riesentrapp modernisiert. Die Wärmedämmung von 12 cm Dicke an der Aussenfassade wird die Heizkosten der Mieter enorm senken und die Preiserhöhungen der Energiekosten werden kaum spürbar sein.

Balkone und Fassaden im Abschnitt VII erneuert

Die Wohnqualität zu verbessern und die Nachhaltigkeit der Wohnobjekte zu gewähren, das ist die Devise von Munte - Immobilien im SeeViertel. Obwohl die Gebäude Wilhelm - Kunze- Ring, Joachim- Campe- Str., Christian-Willmer- Str. ein wenig versteckt und nicht in unmittelbarer Seenähe liegen, sind sie dafür aber stadtnah und ruhig gelegen.

Bis auf einen Wohnblock sind alle Einheiten von Munte- Immobilien im Abschnitt VII mit neuen Fassaden, Balkonen und Terrassen versehen. Es entsteht der Eindruck als ob es sich um Neubauten handele.



Digitales Fernsehnetz



Munte Immobilien und Kabel Deutschland schließen neuen Vertrag zur Fernsehversorgung

Große Flachbildfernseher lösen in immer mehr Wohnzimmern die alten Röhrenfernseher ab. Damit sagen viele Fernsehzuschauer auch dem analogen Empfang Adieu, denn eine gute Bildqualität erreichen die modernen TV-Geräte erst mit einem digitalen Fernsehsignal. Darüber hinaus punktet das digitale Fernsehen mit der größeren Sendervielfalt. „Immer mehr Menschen legen Wert auf eine leistungsstarke Medienversorgung. Das spielt neben Lage und Ausstattung inzwischen auch eine entscheidende Rolle bei der Wohnungssuche“, sagt Sven-Thomas Munte, Geschäftsführer der Munte Immobilien. „Jeder möchte selbst entscheiden, welche Medien er benötigt und wann er diese nutzt.“ Der richtige Zeitpunkt für eine neue Vereinbarung mit Kabel Deutschland: Ab dem 1.1.2013 besteht ein neuer Vertrag zur Fernsehversorgung der Munte Immobilien- Wohnungsbestände.

Vorteile für die Mieter – analoges und digitales Kabelfernsehen

Alle Wohnungen der Munte Immobilien verfügen bereits über einen Kabelanschluss.

Wie gewohnt, können Mieter auch in Zukunft bis zu 32 analoge TV-Programme und eine Vielzahl an UKW-Radioprogrammen empfangen. Wer eine noch größere Sendervielfalt möchte, steigt auf das digitale Kabelfernsehen um. Neu bei der TV - Versorgung der Munte Immobilien: Auf Wunsch erhalten Mieter ab sofort bis zu zwei Smartcards pro Wohnung zur Nutzung überlassen.

Ein zusätzliches monatliches Entgelt an Kabel Deutschland müssen sie nicht zahlen. Beim Abruf der Smartcards fällt ein einmaliges Bereitstellungsentgelt in Höhe von 14,90 Euro pro Smartcard an.

Die Programmauswahl umfasst bis zu 100 digitale Free-TV-Programme und bis zu 70 digitale Radiosender. Eine Senderübersicht ist im Internet unter: www.kabeldeutschland.de – Stichwort „Fernsehen – Ihre Senderübersicht – Verfügbare Sender prüfen“ – abrufbar.

Erforderliches Zubehör für den Empfang dieses Angebotes: Sie verfügen über einen Kabel Deutschland geeigneten Digital Receiver. Wer einen neuen Fernseher mit eingebautem Receiver für den digitalen Kabelempfang und einer CI+ Schnittstelle besitzt, kann stattdessen ein CI+ Modul verwenden. Das CI+ Modul wird mit der Smartcard von Kabel Deutschland in den vorgesehenen Schacht des Fernsehers eingesetzt.

Haben Sie Fragen zum analogen oder digitalen Fernsehen oder zu den Endgeräten, zum Beispiel einen Digital Receiver oder ein CI+ Modul? Möchten Sie wissen, wo Sie die Smartcards abrufen können? Eugen Kick, selbstständiger Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland, informiert in einem persönlichen Gespräch gerne über die aktuellen Angebote des Netzbetreibers.



Kabel Deutschland

Termine unter: Telefonnummer 05331-7031059 oder mobil unter 0171-5419835



Wohnen zwischen See und City...

Riesentrapp 13

3-Zi-Wohnung, ca. 62 m², modernisiert, Laminat, Balkon

KM 320 € + NK + KT



Kieselgrund 4

3-Zi-Wohnung, ca. 71 m², ruhige Wohngegend, Erstbezug nach Modernisierung, Lamit, Terrasse mit. kl. Garten

KM 390 € + NK + KT



Riesentrapp 28

3-Zi-Wohnung, ca. 71 m², Wärmegeädantes Haus, ebenerdige Dusche,

KM 380 € + NK + KT

VERKAUF

VERWALTUNG

VERMIETUNG

PROJEKTENTWICKLUNG



MUNTE
IMMOBILIEN



Martina Reding

Fon 05341-294412

reding@munte-immobilien.de
munte-immobilien.de

Unser Service:

24-Stunden Hausmeisternotdienst . Treppenhausreinigung . Winterdienst . Kabel-TV . Rauchmelder

So langsam aber sicher nimmt die neue Wohnanlage in der Kattowitzer Straße innen wie außen Gestalt an. Der Rohbau ist im „Zeitplan“, sozusagen kurz vor der Fertigstellung. Seit Juni werden im Innenbereich die Installationen der Elektrotechnik sowie Heizung - Lüftung - Sanitär eingebaut. Parallel dazu planen wir die Inneneinrichtung und Möblierung für das zukünftige „Zuhause“ für insgesamt 31 Menschen mit Behinderung.

Mit dem neuen Wohnkonzept bieten wir für Menschen mit geistiger / seelischer Behinderung ein vielschichtiges Wohn- und Dienstleistungsangebot, das es ermöglicht selbstbestimmt und unabhängig entscheiden zu können wo, wie und mit wem er/sie leben möchte.

Die barrierefrei konzipierte Wohnanlage hat das Ziel den Aspekt der „Inklusion“ im Wohnviertel umzusetzen.

Aktuelles von der Wohnanlage Lebenshilfe „Kattowitzer Straße - Ecke Riesentrapp“



Inklusion meint:

„Eine Gesellschaft besteht aus Menschen. Und sie sind es, die das Wohl einer Gesellschaft prägen – und zwar in allen wichtigen Lebensbereichen. Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter“

Quelle: Aktion Mensch „Was ist Inklusion?“

Unter einem Dach - beginnend von der stationären Vollversorgung über das auf ein Mehr an Selbstständigkeit ausgerichtete Angebot der (Außen)-Wohngruppe bis hin zum eigenständigen Wohnen in einem eigenen Appartement – ermöglicht dies die Wohnform in Anspruch nehmen zu können, die den eigenen Bedürfnissen und dem individuellen Hilfebedarf entspricht.

Die in dem Gebäude geplante Beratungsstelle, das Angebot ambulanter Betreuung und das Kontaktcafé fördern zusätzlich den inklusiven Grundgedanken des Wohnkonzeptes:

Vorhandene Barrieren (nicht nur baulicher Natur) zu beseitigen, bestehende Grenzen zu überschreiten sowie Kommunikation und ein Miteinander zwischen den Menschen, ob behindert oder nicht, anzuregen.

Die Dienstleistungs- und Begegnungsangebote können sowohl von den Bewohner/innen des Hauses als auch allen Interessierten des näheren und weiteren Umfeldes in Anspruch genommen werden.

Für nähere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Auskünfte und Informationen für einen Wohnplatz mit Betreuung:

Herr Olaf Flamme

Auskünfte und Informationen für eine ambulante Betreuung im eigenen Wohnbereich:

Frau Carola Gaßmann

Für weitere Informationen zum Projekt nehmen Sie bitte Kontakt zu

Frau Sandra Müller auf.



Der fortschreitende Bauverlauf mit Fotos ist dem Bautagebuch unter www.lebenshilfe-sz.de/aktuelles zu entnehmen.

Skat und Dart im SeeViertel Treff

Oftmals braucht es nur einen kleinen Stups und schon trifft sich eine Gruppe Herren gesetzteren Alters und spielt Skat. Einmal im Monat werden die Karten und der Geist der Spieler so richtig in Wallung gebracht.

Das was früher alltäglich war, ein Treffen in der Kneipe um die Ecke gibt es leider nur noch sehr selten. Im SeeViertel schon lange nicht mehr. Aus der Not eine Tugend zu machen war das Anliegen von Torsten Falk.



Nach einer Befragung beim Männerfrühstück, das auch einmal im Monat im Markt - Café stattfindet, wurde man sich schnell einig und trifft sich seit dem, zu einer geselligen Runde.

Unterstützt wird Torsten Falk von Günter Hurstjes (im linken Bild: hinten rechts).

Ein belegtes Brötchen, ein Bierchen oder ein Glas Wein gehören zu dem Skatabend genauso dazu wie ein Plausch unter Freunden.

Jeder ist herzlich willkommen, auch wenn er kein Skat spielen kann. Die Geselligkeit steht im Vordergrund und selbstverständlich kann hier jeder spielen, wozu er Lust hat.

Vielleicht möchte man auch nur ein nettes Gespräch in einer tollen Atmosphäre führen.

ALLES kann, NICHTS muss! Alle Altersgruppen sind zu dieser Runde recht herzlich eingeladen.

Mittlerweile wird der Abend so gut angenommen, dass das Angebot erweitert wurde und Dart -Turniere gespielt werden.

Termine und Informationen erhalten Sie im SeeViertel Treff oder telefonisch unter 05341 - 866190



Marktcafé und Mittagstisch im SeeViertel

Modernisiert und mit neuem Charme glänzt nach Umbauarbeiten das Marktcafé im SeeViertel. Neuer Fußbodenbelag und Fensterschmuck, neue (gebrauchte) Möbel geben dem Café ein neues Aussehen. Mit täglichen, wöchentlichen und monatlichen Angeboten ist das Café zwar gut besucht, dennoch möchte ich auf diesem Weg ein wenig Werbung für den täglichen Mittagstisch machen.

Für eine einzelne Person ist es oft unmöglich täglich gesunde und frische Mahlzeiten zuzubereiten. Die Dose mit einem Fertiggericht ist zwar preiswert, mit Konservierungsmitteln und anderen Zutaten versehen aber auch nicht die gesündeste Art sich zu ernähren.

Für den Mittagstisch im Marktcafé wird täglich frisch gekocht. Obst und Gemüse werden donnerstags vom Gemüse- und Kartoffelstand Schmidt eingekauft.



An der Werbetafel vor dem Café sind Speisepläne für die kommende und aktuelle Woche einzusehen. Wenn möglich, melden Sie sich zu den Mahlzeiten an.

SeeViertel Treff

Speiseplan für die Woche

vom 29. Oktober – 2. November

12.00 - 13.30 Uhr

	Tagesmenü
Montag 29.10.	Moussaka Auberginenauflauf Dessert
Dienstag 30.10.	Leberkäse, Spiegelei und Kartoffeln Salat
Mittwoch 31.10.	Steckrübeneintopf Dessert
Donnerstag 01.11.	Nackenbraten mit Klößen und Rotkohl Dessert
Freitag 2.11.	Pangasiusfilet mit Paprika – Rahmsoße und Reis Salat

Um Anmeldung wird gebeten
Alle Gerichte 4,50 €
Änderungen vorbehalten

Riesentrapp 18
38226 Salzgitter
Tel.: 05341 / 866190

Ausflug in den Stöckheimer Zoo

Ein Beitrag von Claudia Wald



Was gibt es schöneres als einen Zoobesuch!

Kinder aus dem SeeViertel besuchten in den Sommerferien den Stöckheimer Streichelzoo.

An einem Montag im August, bei schönstem, sonnigem Wetter, fuhren wir mit einer Gruppe von 25 Kindern und Betreuern nach Braunschweig. Wir wollten die Tiere im Stöckheimer Zoo besuchen. Es war ein herrlicher Tag und die Stimmung bei allen, egal ob jung oder alt, war sehr gut. Während der Busfahrt herrschte Aufregung und alle waren in freudiger Erwartung.

Im Zoo angekommen teilten wir uns in Kleingruppen auf und verstreuten uns in alle Richtungen - allerdings trafen wir nach kurzer Zeit im Streichelzoo wieder aufeinander! Das Highlight waren nämlich die großen und kleinen Ziegen, die scheinbar immer hungrig waren und von uns gekuschelt und gefüttert werden konnten. Was für ein Spaß!



Aber auch die anderen Tiere waren einen Besuch wert: Affen, Stacheltiere, Erdmännchen, Murmeltiere und Schleiereulen konnten von uns bewundert werden und auf den vielen Infotafeln erfuhr so mancher kleiner Besucher woher das Tier stammt und was es gerne frisst.

Auf dem Zoospielplatz mit Klettergerüst, Schaukel und Trampolin konnten sich die Kinder zum Schluss noch richtig austoben- und so war es kein Wunder, dass am Ende des Tages auf der Rückfahrt alle friedlich im Bus zurück nach Salzgitter einschlummerten...



Diakonie 

Neues Projekt der Jungengruppe im SeeViertel Treff

Die Computerwerkstatt

Man nehme alte Rechner, zerlege sie in ihre Einzelteile und baue alles zusammen. Sinn des Projekts ist es: aus den einzelnen Komponenten wieder funktionsfähige Rechner zu montieren.

„Die fertig montierten Rechner, die auch funktionsfähig sind, dürfen die Kinder zu Weihnachten mit nach Hause nehmen,“ so Torsten Falk, der das Projekt leitet.

Den Kindern wird ausser des Montierens der Bauteile gleichzeitig ihre Funktionsweise erklärt. Was ist ein Mainboard, wofür brauche ich Arbeitsspeicher oder warum ist eine gute Kühlung für den Prozessor wichtig.



Bevor es an die Praxis geht, muß erst einmal der theoretische Teil bewältigt werden.



Vorsichtig wird der Prozessor in den dafür vorgesehenen Sockel gesteckt.

Einmal wöchentlich vom Herbst 2011 bis zu den Osterferien 2012 trafen sich die Kinder mit Katharina Maemecke, Milan Zigic und Laura Gernig im Haus 51 am Stromtal des SeeViertel Treffs. Sie lernten, dass Streit nicht unbedingt Gewalt bedeuten muss: „Es wurde erzählt, nebenbei lernten die Kinder das Zuhören. Gemeinsame Spiele waren so angelegt, dass Lösungen nur im Team möglich waren.

Junge Streitschlichter erhielten ihre Urkunde

Immer wieder bemerkte Sabine Naats, dass die spielenden Kinder im SeeViertel Treff nicht gerade zimperlich miteinander umgehen. Derbe Beschimpfungen oder Handgreiflichkeiten gehörten zum Alltag. Es musste etwas unternommen werden!

„**Streitschlichter im Quartier war das Stichwort**“. Es gibt zwar Ausbilder, die arbeiten aber meistens in Schulen und festen Gruppen. Erfahrungen für diese Art von Arbeit in einer offenen Gruppe gab es bis dahin noch nicht.

Ebenso schwierig gestaltete es sich, Kinder aus dem SeeViertel für ein Streitschlichterprojekt zu gewinnen.

Michael Roos vom Elisabethstift, der in Schulen Streitschlichter ausbildet, gelang es ein passendes Konzept zu entwickeln und gleichzeitig einen Projektantrag bei der Stiftung „Braunschweigischer Kulturbesitz“ zu stellen.

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Foto: Irmgard Behnke



Im  SeeViertel-Treff
Respekt lernen und umsetzen

Gianluca, Natascha, Angelina, Dilara und Gian-Luca wurden im SeeViertel Treff zu Streitschlichtern ausgebildet.

7. Dezember 2012
15.00 - 17.00 Uhr
Adventsfeier im Marktcafé
SeeViertel Treff
„Unter 'm Zelt“

- Andacht
- Adventssingen
- Kaffee
- Kuchen
- Punsch





Fußflegestudio
Inh. Andrea Rabenstein

(05341) 288 60 68

Gesemannstraße 11 38226 Salzgitter

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.30
Freitag 14.30 - 18.30
Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.



**Änderungs-
schneiderei**
SMILE

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo - Di - Do - Fr:
9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Mi - Sa:
9 bis 12 Uhr

Neißestraße 8
38226 Salzgitter
Tel. 05341-1869920

Seit dem 1.1.12 befindet sich die Kindertagesstätte „Wilhelm-Kunze-Ring“ im Modellprojekt Familienzentren der Stadt Salzgitter.

Im Aufbau – Das Familienzentrum „Wilhelm-Kunze-Ring“

Unsere pädagogische Arbeit wird nach und nach auf den Early-Excellence-Ansatz abgestimmt. Gemeinsam mit vielen verschiedenen Kooperationspartnern machen wir ein vielfältiges Betreuungs-, Beratungs- und Bildungsangebot für die ganze Familie und Mitmenschen aus unserem Umfeld.

Wir unterstützen Familien individuell im oft schwierigen Alltag und stärken sie bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder.

Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit all seinen Stärken und Fähigkeiten. Aus Beobachtungen ermitteln wir individuelle Angebote für das Kind und sind somit in der Lage, die Neugier, Begeisterung und Freude für das Lernen zu wecken.

Eltern sehen wir als Experten ihrer Kinder. Sie werden regelmäßig informiert und bei unseren Planungen beteiligt bzw. berücksichtigt.

Wir stehen in einem ständigen Austausch miteinander.

Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark für ihr Kind“.

Wir öffnen uns nach außen, um auch den Familien und Mitmenschen aus unserem Sozialraum Vorschläge zur Bildung, Betreuung und Beratung zu unterbreiten.



In unserer Einrichtung finden zur Zeit verschiedene Angebote statt:

- Ein Deutschkurs für Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Das Rucksackprojekt der AWO
- Geburtstagskuchen backen für unsere Geburtstagskinder mit einer Mutter
- Lesestunden mit Müttern für unsere Kinder
- 2x im Jahr ein Kleiderbasar
- 1x im Monat ein offenes Elterncafe und - Frühstück

Des Weiteren planen wir einen Spielkreis für Kinder, die in Zukunft unsere Einrichtung besuchen werden. Feste, gemeinsame gemütliche Nachmittage und Ausflüge sind ebenfalls ein fester Bestandteil.

Alle Angebote für Familien sind kostenfrei bzw. kostengünstig.

Ein Ausbau dieser erfolgt nach der Feststellung der Bedürfnisse unserer Eltern.

Bilder: Ein Blick auf ein tolles gemeinsames Frühstück mit Hilfe unserer Eltern

Fotos: KiTa W-K-R



Rund 300 Grundschul Kinder starten beim ersten Duathlon am Salzgittersee

Kinder aus den Grundschulen Am See, St. Michael, Lesse, Lichtenberg, Kranichdamm und Salder waren am 21. September 2022 zum diesjährigen Duathlon am Start. Der Salzgittersee und die Grundschule am See sind für solch einen Wettbewerb bestens geeignet. Wetter bedingt wurde aus dem Triathlon ein Duathlon, das Schwimmen fiel wegen der niedrigen Wassertemperatur aus. Dafür wurde zweimal gelaufen und einmal Rad gefahren.

Mit den 50 Helfern der Gottfried-Linke-Realschule und der vom Real-Markt Lebenstedt gesponserten Verpflegung, fühlten sich alle Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben.

Duathlon statt Triathlon



Olympiasieger Jan Frodeno war bei dem Start der Zweitklässlerinnen und Zweitklässler dabei und lief mit ihnen die ersten Meter.

Gute Tipps für Training und gesunde Ernährung für diese Sportart gab es von Jan Frodeno in einem kleinen Interview.

Zur Siegerehrung fanden sich alle Projektpartner nebst Radrennfahrer Tobias Barkschat auf der Bühne ein. Vor der Siegerehrung gab es noch ausreichend Zeit für die Kinder, um sich von den prominenten Sportlern mit Autogrammen zu versorgen. Sieger an dem Tag waren alle Kinder und alle wurden für ihre Mühen mit dem Finisher TRImaS- T-Shirt belohnt.



Siegerehrung der Viertklässler, mit Vertretern der Landessparkasse, Stefan Richter, (Berater und Nachwuchskoordinator), Winfried Barkschat, (Bankabteilungsdirektor), Projektleitern TRImaS, Olympiasieger Jan Frodeno, SFS Stadt Salzgitter Andrea Hoth und Heike Neugebauer.

Die erstplatzierten Kinder wurden mit viel Applaus auf der Bühne geehrt. Dank der Grundschule Am See konnte diese Ehrung in einem wunderbaren Umfeld stattfinden.

Der Dank vom TRImaS-Team richtete sich besonders an seine Projektpartner: der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Stiftung Nord/LB-Öffentliche, der Braunschweigischen Landessparkasse und dem Landessportbund, sowie an Schulleiterin Heike Neugebauer, die für diese Veranstaltung die Räumlichkeiten der Schule zur Verfügung stellt. Der Dank ist berechtigt, denn ohne Mithilfe von Sponsoren wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Ein Beitrag von Eduard Obarski



Im Vordergrund Schüler der GAS, dahinter Heike Neugebauer (Schulleiterin GAS), Joachim Grzescik (Bankdirektor und Leitung der Region Salzgitter), Isabel Brandis (TV38) und Heino Grewe-Ibert (Projektleiter Trimas).

Fotos: E. Obarski



Auf dem Weg zum Start, Kinder der Grundschule Am See.



Wilfried Barkschat und Heino Grewe-Ibert, links. Jan Frodeno und Tobias Barkschat geben Autogramme, rechts.

Ein Thema, das von vielen bewusst verdrängt wird: Leiden, Krankheit und das Sterben. Im SeeViertel Treff erhalten Sie eine Mappe mit allen Informationen zur Vorsorge, die sich diesem brisanten Thema annimmt.

Vorsorge - und Notfallmappe

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Was passiert, wenn Ihnen morgen etwas zustößt? Haben Sie ein Testament und ist es auffindbar? Stimmen Sie lebenserhaltenden Maßnahmen wie z.B. künstlicher Beatmung zu? Und wer wird im Ernstfall wichtige Entscheidungen für Sie treffen? In dieser Mappe finden Sie rechtssichere Vorlagen. Sie können alle Muster einfach ausfüllen, so können Sie sicher sein, dass Sie nichts vergessen haben. Sie können diese sogar notariell beglaubigen lassen.

Wenn Sie Fragen haben, so werden diese im Textteil und in der beiliegenden Broschüre einfach und ausführlich beantwortet. Sie finden alles über: Patienten-/Organ- und Betreuungsverfügungen - Vorsorgevollmachten- Nachlassregelungen und Testamente. Sie selbst legen fest, wer im Ernstfall Ihre Angelegenheiten regelt.



Die Notfallmappe zeigt Wege auf, die es Ihnen und Ihren Angehörigen erleichtern, frühzeitig unvorhersehbare Lebensabschnitte zu regeln.

Im SeeViertel Treff am Riesentrapp oder telefonisch unter 05341 - 866190 erhalten Sie weitere Informationen über die Vorsorge- und Notfallmappe.



Öffnungszeiten • Sprechzeiten • Offener Treff • Angebote

Diakonie 

Montag -Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr	
Montag		
12.00 - 14.00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51 Tel.: 05341 - 3013980	
15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse	
Dienstag		
09.00 - 11.00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51	
15.00 - 18.00 Uhr	Seniorenkaffee / 1x im Monat	
Mittwoch		
15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse	
18.00 - 21.00 Uhr	Skat und Dart / 1x im Monat (Termine laut Aushang)	

Donnerstag	
08.00 - 13.00 Uhr	Wochenmarkt / Marktcafé
09.00 - 11.00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
17.00 - 19.00 Uhr	Jugendgruppe im Stromtal 51
Freitag	
08.30 - 14.00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51
10.00 - 12.00 Uhr	Männerfrühstück jeden 1. Freitag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr	Frauenfrühstück einmal im Monat
Montag bis Freitag	
12.00 - 13.30 Uhr	Mittagstisch im Marktcafé

SeeViertel-Treff • Riesentrapp 18 • 38226 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 - 86 61 90
E-Mail: s.naats@diakonie-braunschweig.de

Nachhilfe u. Schülerbetreuung von qualifizierten
Studenten u. Lehrern
für Schüler von Gymnasien, Real.- Haupt-
und integrierten Gesamtschulen der 1. bis 13. Klasse
Tel.: 05341 - 9104214 / 01573 - 7543344
oder im SeeViertel Treff unter 05341- 866190

Demenz , es kann jeden treffen!

Ein Beitrag und Angebot der EFB

Wenn sich bei einem Elternteil oder beim Partner Demenz einstellt, kommen große Anforderungen auf die Angehörigen zu. Die größte Herausforderung besteht darin, anzuerkennen, dass es sich nicht um altersbedingte Vergesslichkeit, sondern um eine ernste Krankheit handelt. Dies wirkt oft erleichternd, weil klar ist: niemand ist schuld. Es würde nicht helfen, wenn der Betroffene sich „einfach mehr anstrengen“ würde.

Dann werden Informationen gebraucht: Zum Krankheitsbild, zum richtigen Umgang, zur Frage, ob man es schaffen kann, die liebe Person selbst zu pflegen und zu betreuen. Finanzielle Fragen hinsichtlich der Pflege und Pflegekasse sind zu klären.

In der Ev. Familien-Bildungsstätte trifft sich monatlich, jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr die Angehörigengruppe Demenz; in Salzgitter-Bad am jeweils ersten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr. Hier geschieht das, was oben beschrieben ist im Austausch miteinander und durch die Leiterin, Frau Gudrun Müller. Sie ist bei dem Thema Demenz Fachfrau und kann wichtige Informationen und Hilfestellungen geben.

Es handelt sich um eine offen Gruppe, was bedeutet, dass Sie dann kommen, wenn Sie es zeitlich einrichten können und Bedarf haben.

Zusätzlich zu der Gruppe sind Informationsabende und ein Workshop für Angehörige geplant. Die demenziell Erkrankten können zum Workshop mitgebracht werden; es findet eine Betreuung statt. Fragen Sie hier bitte einfach in der Ev. Familien-Bildungsstätte nach.

Reinhold Jenders

Angehörigengruppe

D e m e n z

- Gehe ich wirklich angemessen auf Demente ein?
- Wie kann ich dem Betroffenen Wertschätzung entgegen bringen?
- Kann ich die Angehörige fördern?
- Wie gehe ich mit meinen eigenen Grenzen um?
- Wo gibt es weitere Hilfen?

Eine offene Gruppe unter fachlicher Anleitung.

- jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.00 - 20.30 Uhr; Kattowitzer Str. 225
- jeden ersten Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr, Stadtteiltreff NOW, Martin-Luther-Platz 1-2
- ohne Gebühr



Ev. Familien-Bildungsstätte
Bildung | Beratung | Begleitung | Begegnung
 Kattowitzer Str. 225, 38226 Salzgitter
 05341 836 330 www.efbsalzgitter.de

Dank der Spendenaktion „Das goldene Herz“ können diese Angebote ohne Gebühr stattfinden.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, Kattowitzer Str. 225, Salzgitter-Lebenstedt; Tel.: 836 33 0.



Chronik 50 Jahre St. Markus - Gemeinde im SeeViertel,
 ab sofort im Pfarramt der St. Markus - Gemeinde erhältlich!
 Pfarramt • Nebelflucht 42 • Tel: 05341/43483

Lebensqualität
für Salzgitter

Strom & Erdgas – nur mit uns!



Erdgas
Strom
Wärme
Wasser

www.wevg.com

Ladenzeile Wilhelm - Kunze - Ring / Ecke Riesentrapp

Können Sie sich noch daran erinnern, als es in den Sechzigern beim Einkaufen nur um die Beschaffung von Grundnahrungsmitteln ging. Fleisch, Wurst, Brot, Milch, Obst und Gemüse, mehr brauchte man damals nicht.

Milch im Henkelmann, frisch vom Bauern oder der Molkerei in Broistedt, Kartoffeln und Kohl in großen Mengen preiswert erwerben - so kaufte man damals ein.



Im Vordergrund das Flötenmännchen mit stauenden Kindern, rechts das Lebensmittelgeschäft Hellwig, Foto um 1959.

In der kleinen Ladenzeile an der Ecke Riesentrapp/Kattowitzer-Strasse gab es das Lebensmittelgeschäft Hellwig, die Fleischerei Weber und das Gemüsegeschäft Grabowski.

Bei "Hellwig" ging alles über den Tresen, Selbstbedienung war damals noch ein Fremdwort. Sie wurden von A - Z bedient und brauchten ihre Lebensmittel nur noch einpacken, meistens übernahm das Ehepaar Hellwig auch diese Arbeit.

Aus Altersgründen wurde das Lebensmittelgeschäft an Nachfolger aus Wolfenbüttel (Familie Hille) übergeben. Ein weiterer Inhaber war die Familie Trapp, die das Ladengeschäft mit Selbstbedienung modernisierten. Bis in die neunziger Jahre wurde das Ladengeschäft erfolgreich von Familie Trapp geführt. Direkt am Ladenlokal wurde ein Kiosk mit dem Namen Kiosk Trapp eröffnet. Das bot sich besonders gut an, da man das ganze Warensortiment des Ladens anbieten konnte.

Der Kiosk, der zuletzt keinen guten Ruf mehr hatte, wurde immer mehr zum Anziehungspunkt für Jugendliche und Erwachsene, die gern ein Bier zu viel tranken. Viele machten deshalb hier, wie auch am Kiosk Wolf, einen großen Bogen um das Ladengeschäft.

Erst mit Aufgabe des Geschäfts wurde es ruhiger in der Ladenzeile.

Es folgten weitere Versuche den Kiosk fortzuführen, leider ohne Erfolg. Auflagen, die das Trinken von alkoholischen Getränken am Kiosk untersagten, machte die Ecke für viele uninteressant und auch der Kiosk wurde geschlossen. Nach langem Leerstand wagte ein Gastronom aus dem Ladengeschäft eine Disco zu machen. News Café, im amerikanischen Stil, das war die neue Geschäftsidee des Inhabers. Morgens Kaffee, am Abend Disco - leider auch ein Flop und nur von kurzer Dauer.



Der gleiche Platz 54 Jahre später: Nur das Wohnhaus und Teile der Mauer erinnern an das Bild von links. Rechts das News Café (einst Hellwig) und einsam zwischen parkenden Autos das Flötenmännchen, Foto November 2012.

Seit 2011 ist das News Café unter neuer Bewirtung wieder geöffnet.

Im Ladengeschäft der Fleischerei Weber, das viele Jahre leerstand, wurde ein Imbiss mit arabischen Spezialitäten eröffnet - Leider auch nur für kurze Zeit. Im Oktober 2012 wurde aus dem Imbiss eine Dönerbude.

Nach Aufgabe des Obst- und Gemüseladen Grabowski übernahm Pitkamin, ein Blumenhändler aus Salzgitter, das Ladengeschäft. Nach Aufgabe des Blumenladens und ebenfalls langem Leerstand wurde aus dem Ladengeschäft der Asia-Point, der jetzt schon im 6. Jahr seine Spezialitäten anbietet.



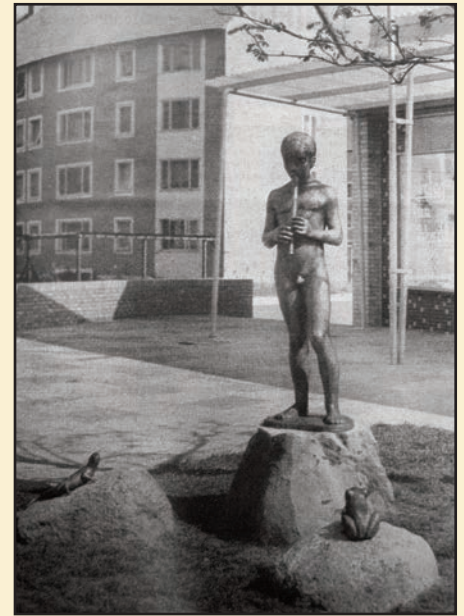
Die Ladengeschäfte heute, von links: das News Café, die Döner Bude und der Asia-Point.

Das Flötenmännchen im Ladendelta 1957

Auszug aus Mieterzeitung die "Junge Stadt"

Dort im offenen Winkel der Ladengruppe, am Rande der Wohnsiedlung entlang der Straße nach Reppner - sie trägt mit dem aus Salder kommenden Straßenzug ebenfalls noch den Namen Kattowitzer Straße - eben dort auch, wo von der künftigen Bushaltestelle dann durch dieses Ladendelta hindurch der Weg hinein führt in die Nachbarschaft der 300 Wohnungen, grüßt nun eine bronzenne Märchengruppe den Besucher. Die Plastik der bekannten Bildhauerin Gräfin Tisa von der Schulenburg in Garmisch-Partenkirchen besteht aus drei Figuren: Ein Flötenknäblein in paradiesischer Unschuld und zwei Tiere, ein Frosch und eine Eidechse, die dem Lied des Knaben lauschen. Der Symbolgehalt dieser hübschen Gruppe wurde nicht gedeutet. Es soll vermutlich jedem Beschauer selber überlassen bleiben, sich einen Sinn in das Bild zu legen. Vielleicht soll man

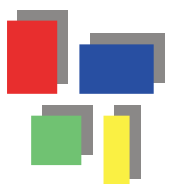
sich auch nur über die zierlichen Figuren freuen, ohne gleich tief-sinnige Gedanken darum zu spin-nen. Wir waren mit unserem Fotografen dabei, wie das Flötenknäblein auf seinem Findling verankert wurde. Wir freuten uns dabei über die vielen Kinder, die in lebhafter Anteilnahme die Plastik bestaunten. Wir freuten uns nicht minder über die wackeren Alten die sich in der Herbstsonne am Mäuerchen wärmten und gleicherweise wie die Kinder zur heiteren Freude bereit waren über das Knäblein und seine beiden bronzenen Zuhörer auf zwei anderen Findlingssteinen. Wir möchten uns dabei den schon anderorts geäußerten Wünschen anschließen, daß keine grobe oder nichtsnutzige Hand einmal diesen hübschen Schmuck in seiner heiteren Wirkung beeinträch-tigen möge.



Das Flötenmännchen steht immernoch unverändert an seinem Platz. Im Hintergrund das Lebensmittelgeschäft Hellwig 1957.



Als diese Aufnahmen entstanden, gab es das SeeViertel noch nicht. 1957 war diese Ladenzeile eine enorme Bereicherung für die Bewohner an der Kattowitzer Straße und dem Wilhelm - Kunze - Ring. Die Ladenzeile ist in ihrem Ursprung erhaltengeblieben, die Mauer mit den Sitzgelegenheiten wurde Ende der 90iger Jahre abgerissen und es wurden Parkplätze vor dem "Ladendelta" angelegt. (Schade)



**Fliesen- und
Handwerkerteam**

Fliesen - Platten - Mosaik
Gebäudeenergieberatung

38108 Braunschweig
Boberweg 40 a
Tel. 0531/2351016
Fax 0531/2351017

38228 Salzgitter
Stobenstraße 3
Tel 05341/852730
Fax 05341/852731

Elektro - Meisterbetrieb

Falk & Janke GbR

Qualität, die sich durchsetzt.

Beratung - Planung - Ausführung

- Beleuchtungsanlagen - Ladenbau
- Alarm- und Meldesysteme
- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen - Antennenbau
- Telekommunikationsanlagen

zertifizierter EIB PARTNER

MEMBER OF THE IPEK ASSOCIATION

Tel.: 05331 / 949933 Fax: 05331 / 949935 mail: mail@falk-janke.de

Hoffmann-von-Fallerleben Str. 10 - 38304 Wolfenbüttel

Superschnell, superscharf, supergünstig.

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.³

 Digitales Fernsehen inkl. HDTV¹

 Festnetz-Telefonanschluss –
kein Telekom-Anschluss notwendig³

 Internet-Flatrate mit bis zu 100.000 Kbit/s²

 Mobil telefonieren und surfen

Lassen Sie sich von unserem autorisierten Vertriebspartner beraten:
Herr Heinz-Eugen Kick, Telefon: 05331/70 31 059 oder 0171/54 19 835

Für technische Fragen steht unser Service-Center unter 0800/52 666 25
täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

- 1) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
2) Maximale Downloadgeschwindigkeit. Maximale Uploadgeschwindigkeit 6.000 Kbit/s.
3) In immer mehr Ausbaugebieten und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.


**TISCHLEREI
LÖPER**

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808
Fax 05344 - 6809

Fenster / Türen
Treppen
Wintergärten
Möbel
Showroom

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Grubenweg 2 38268 Lengede
 (0 53 44) 68 08

Minimaler Energieverbrauch und höchster Wärme-Komfort


Hans-Günter Bendas, Geschäftsführer seit 1891

SCHUBERT

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

- 24-Std.-Notdienst
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Solaranlagen-Brennwertanlagen
- Rohrreinigungs-Service
- Leckortung - Trocknung

24-Stunden Notdienst

Gewerbestraße 10 | 38226 Salzgitter-Leb.
Telefon 0 53 41 / 84 90-0
Telefax 0 53 41 / 84 90-20

Sparkasse.
Gut für Salzgitter.

Sparkassen-Finanzgruppe

Peter Müller GmbH

Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Dekorputze
- dekorative Wandgestaltungen

Gesellenstieg 21
(Gewerbegebiet Peiner Str.)
38229 Salzgitter
Telefon (05341) 841800
Telefax (05341) 841801
E-Mail p.mueller@peter-mueller-gmbh.de

 Braunschweigische
Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD/LB

Die Braunschweigische Landessparkasse ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Auch in Zukunft können Sie sich auf uns verlassen:
Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Salzgitter

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen Tel.: 05341 - 1862522



Artfotografie Eduard Obariski

Ihr SeeViertel Fotograf

05341- 1862522 / 0160 3419108

foto-obarski@t-online.de

Fotograf IHK - AEP

Dozent Mediendesign Druckvorstufe IHK - AEP